



Klaus Stepper und Martin Kroll, v.l.n.r., von dem Motorradclub Red Knights übergeben eine Spende von 800 Euro an Dr. Heinz Grunwald und Ha-Jo Frücht von dem Förderkreis Kriegskinder.

Foto: Christian Creon / FUNKE Foto Services

# Geld für Kriegskinder

## Der Motorradclub Red Knights spendete 800 Euro für den Förderkreis Kriegskinder

Von Andreas Gebbink

**Emmerich.** Noch am Mittwochvormittag hat Dr. Heinz Grunwald wieder einem Kind helfen können. Auf seinem OPTisch am Emmericher Krankenhaus lag ein sechsjähriger Junge aus Angola, der unter schweren Verbrennungen an seiner Hand leidet. Grunwald versorgte ihn mit einer Lappenplastik. „Er hat die Operation gut weggesteckt“, sagt der Arzt.

### Spendengelder von der Deichtour

Das Grunwald dem Jungen helfen konnte wäre ohne die Hilfe von Spendern nicht möglich. Seit vielen Jahren stellt der Förderkreis Kriegskinder Geld zur Verfügung, um Kindern aus Kriegsgebieten medizinisch zu helfen. Am Mittwoch über-

reichte der Motorradclub Red Knights einen Betrag in Höhe von 800 Euro an Dr. Grunwald und Ha-Jo Frücht vom Förderkreis.

Das Geld wurde während einer Motorradausfahrt im August gesammelt. 40 Teilnehmer waren auf den Deichen zwischen Emmerich, Spyck, Tolkamer, Nimwegen-Lent und Milsbeek unterwegs. Mit dabei waren nicht nur Mitglieder der Red Knights, sondern auch der Blue Knights, der Feuerwehr Emmerich und der Emmericher Stadtverwaltung. Klaus Stepper und Martin Kroll vom Motorrad-Club freuen sich, dass sie mit diesem Betrag ein gutes Werk verrichten.

Der Förderkreis wird sich an einem Neubau des Kinderdorfes in Oberhausen beteiligen, um dort einen Therapieraum einzurichten.